

**BRUGG:** Die Ärztin Dr. Hong Qin Wei konnte helfen

## «Ich habe top Leberwerte»

Von heute auf morgen bekam Nicole Florio eine Allergie, die ihr das Leben schwer machte. Ihr langer Leidensweg fand bei TCM San He ein Ende.

**CLAUDIA MAREK**

Viele Menschen, die zu Lixin Gammethaler in die Praxis kommen, haben eine Odyssee des Leidens hinter sich. «Oft kommen sie mit der Schulmedizin nicht mehr weiter und wollen etwas anderes probieren», erzählt Lixin Gammethaler, Geschäftsführerin von TCM San He. So war es auch bei Nicole Florio. «Mir ging es sehr schlecht», erinnert sich Nicole Florio. «Einmal hat die Praxisassistentin eines Arztes zu mir gesagt, ich müsse nicht mehr anrufen, man könne mir nicht helfen.» Erst während eines Spitalaufenthalts bekam sie von einem Dermatologen die Diagnose: Chromallergie! Die Tragweite, die sich hinter der Wort verbirgt, und welche Auswirkungen dies auf das Leben der Frau hatte, kann man sich erst ausmalen, als Nicole Florio ihre Geschichte erzählt. Wie so oft, fing das Übel klein an. «Ich war nie krank, und plötzlich, vor sechs Jahren, hatte ich einen Ausschlag am Fussrist», erzählt sie. «Es waren kleine Blasen, die mit Wasser gefüllt waren. Die Blasen trockneten nie aus und bildeten keine Kruste. Bald hatte sich der Ausschlag auf den ganzen Körper ausgebreitet. Mit Mullbinden versuchte ich die Nässe in den Griff zu bekommen. Es war hoffnungslos, und ich war fix und fertig.» Die Di-



**Dr. Hong Qin Wei und Nicole Florio: Am Anfang misst die Ärztin der Patientin immer erst den Puls**

BILD: CL

agnose war anfangs eine Erleichterung. Praktisch hiess es, alles zu meiden, was mit Chrom zu tun hat. Nicht ganz einfach, da zum Beispiel das Essen in Restaurants in Chromgeschirr warm gehalten wird. Die Blasen kamen aber immer wieder, und das Leiden hörte nicht auf. Viermal musste sie für drei Wochen ins Krankenhaus, weil sie eine Wundrose hatte, und man legte die Beine in eine Schiene. Ausserdem hatte sie schlechte Leber-, Nieren- und Milzwerte. «Zu diesem Zeitpunkt empfahl mir mein Arzt, es mit Akupunktur zu probieren. Sie kamen nicht weiter.» Und so kam Nicole Florio im letzten August zu der Ärztin Hong Qin Wei.

### «Jetzt brauche ich weder Cortison noch Antibiotika»

Von diesem Moment an sei es aufwärts gegangen, erzählt Nicole Florio weiter. Langsam, aber sicher. Hong Qin

Wei merkte schnell, dass Florios Körper vergiftet war. Am Anfang ging Nicole Florio zweimal die Woche in die Therapie, später wochenweise. Hong Qin Wei misst immer erst den Puls, schaut sich die Zunge an, danach setzt sie sie Nadeln. Lixin Gammethaler übersetzt jeweils, da die Ärztin noch wenig deutsch spricht. «Ich habe schnell gemerkt, dass es mir gut tut», sagt Nicole Florio. Kürzlich sei sie zur Kontrolle bei ihrem Hausarzt gewesen und der sagte: «Sie haben eine Leber wie eine 20-Jährige.»

Nicole Florio braucht keine Medikamente mehr und freut sich. Sie hat ihr Lachen wiedergefunden. Ihre Allergie ist sie noch nicht los, hofft aber, dass diese weggeht, wenn ihr Immunsystem stark genug ist.

**TCM San He, Seidenstrasse 3,  
056 441 24 25, info@tcm-brugg.ch,  
www.tcm-brugg.ch**